



Christkatholische Kirche der Schweiz

Landeskirche des Kantons Aargau

Büro der Kantonsynode

Christkatholische Landeskirche des Kantons Aargau

Protokoll der 146. Session der Kantonsynode 2021 Rheinfelden

Samstag, 27. März 2021



Traktanden

1. Begrüssung und Grussadressen
2. Traktandenliste
3. Protokoll der 145. Session, briefliche Abstimmung vom 6. September 2020
4. Jahresbericht des Kirchenrates
5. Subventionsgesuche
 - 5.1 Gemeindeverband Fricktal
 - 5.2 Kirchgemeinde Möhlin, Renovation Chäppeli
 - 5.3 Kirchgemeinde Möhlin, Gemeindesaal
6. Finanzen
 - 6.1 Rechnung
 - a. Jahresrechnung 2020
 - b. Bericht der Finanzkommission
 - 6.2 Budget 2021
 - 6.3 Finanzpläne
 - a. Finanzplan der Landeskirche 2022-2025
 - b. Finanzpläne der aargauischen Kirchgemeinden 2022-2025
7. Statistiken
8. Varia



1. Begrüssung und Grussadressen

Renate Freiermuth, die Präsidentin des Synodebüros, begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur diesjährigen Kantonsynode in Rheinfelden und freut sich, dass die Synode trotz besonderen Corona Umständen unter Einhaltung von Schutzmassnahmen durchgeführt werden kann. Vorgestellt werden die Mitglieder des Kirchenrats und die anwesenden Geistlichen.

Entschuldigt haben sich: Bischof Emeritus Fritz-René Müller, Pfarrer Emeritus Roland Lauber, Pfarrer Hans Metzger, Pfarrer Wolfgang Kunicki, Prof. Dr. Angela Berlis, Christoph Moor (Synodedelegierter), Irene Meierhofer (Synodedelegierte), Erika Ortlieb (Synodedelegierte), Susanne Saladin (Synodedelegierte), Stefanie Studer (Synodedelegierte), Eva Frei (Synodedelegierte), Sonja Stocker (Synodedelegierte), Manuela Petraglio (Präsidium Synodalrat), Esther Vogel (Gast, Kirchgemeinde Obermumpf-Wallbach), Theresia Kaufmann (Präsidentin Rekurskommission).

Bischof Harald Rein hält das Morgengebet und teilt seine Gedanken zur Corona Pandemie. Er wünscht allen für die heutige Synode Gottes Kraft und Segen.

Die Synode ist mit 27 stimmberechtigten Delegierten von 38 beschlussfähig (2/3-Mehrheit = 26 Personen).

2. Traktandenliste

Es wurden keine Anträge auf Änderung der Traktandenliste gestellt. Diese wird **einstimmig angenommen**.

3. Protokoll der 145. Session, briefliche Abstimmung vom 6. September 2020

Das Protokoll der brieflichen Abstimmung vom 6. September 2020 wurde im Internet veröffentlicht und konnte eingesehen werden.

Es wurden keine weiteren Fragen zum Protokoll gestellt.

Abstimmung: Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt**.

4. Jahresbericht des Kirchenrates

Präsident Ernst Blust informiert kurz über einige Eckdaten aus dem Geschäftsbericht des Kirchenrates.

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wurde im Vorfeld der Synode allen Delegierten zugestellt.

Frage: Thomas Bürgi fragt an, ob Prof. Dr. Angela Berlis noch dem Klerus im Kanton Aargau angehört.

Antwort: Ernst Blust bestätigt, dass Prof. Dr. Angela Berlis, mit Wohnsitz im Kanton Aargau, teil des Klerus ist.



Abstimmung: Der Geschäftsbericht des Kirchenrates wird **einstimmig genehmigt**.

Dem Kirchenrat wird für die geleistete Arbeit mit einem Applaus gedankt.

5. Subventionsgesuche

5.1 Gemeindeverband Fricktal

Erneuerung IT-Anlage, subventionsberechtigt: CHF 6'285.00

Abstimmung: Subventionsgesuch wird mit grossem Mehr **genehmigt bei 1 Gegenstimme**

5.2 Kirchgemeinde Möhlin

Restaurierungen und Renovationen Kapelle St. Fridolin (Chäppeli), subventionsberechtigt: CHF 14'000

Abstimmung: Subventionsgesuch wird **einstimmig genehmigt**.

5.3 Kirchgemeinde Möhlin

Erneuerung Kirchgemeinderäume, subventionsberechtigt: CHF 14'000

Abstimmung: Subventionsgesuch wird **einstimmig genehmigt**.

6. Finanzen

6.1 Rechnung

a. Jahresrechnung 2020

Finanzverwalterin Maria Kym erläutert die vorliegende Rechnung 2020.

Jahresergebnis Erfolgsrechnung	gemäss Budget	CHF -61'288.00
	gemäss Rechnung	<u>CHF -33'087.09</u>
	Verbesserung	<u>CHF 28'200.91</u>

Erläuterungen:

- 3000 Zentralbeiträge: niedrigere Steuereinnahmen in den Gemeinden
- 3210 kleiner Mehrertrag Zinsen
- 4000 Pensionskasse Prämienbeiträge geringer aufgrund fehlender Stellenbesetzungen im Fricktal
- 4100 Minderaufwand, aufgrund Corona Pandemie wurden nicht alle Projekte umgesetzt
- 4200/4410 pandemiebedingter Minderaufwand
- 4700-4750 Minderaufwand Kirchenrat

Bilanz

- 1200-1250 Termingelder im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten



Christkatholische Kirche der Schweiz

Landeskirche des Kantons Aargau

Büro der Kantonsynode

2800	Eigenkapital:		
	Eingangsbilanz 01.01.2020	CHF	656'260.65
	Aufwandüberschuss 2020	CHF	-33'087.09
	Bestand Ende 2020	<u>CHF</u>	<u>623'173.56</u>
	Mindestbestand gemäss	CHF	150'000.00
	Finanzrichtlinien		

b. Bericht der Finanzkommission und Genehmigung der Jahresrechnung

Thomas Kull verliest den Prüfungsbericht der Finanzkommission.

Es gibt keine Einwände zur Jahresrechnung. Diese ist tadellos geführt. Die Finanzkommission empfiehlt der Synode, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2020 wird **einstimmig genehmigt**.

Maria Kym wird mit einem Applaus für die geleistete Arbeit gedankt.

6.2 Budget 2021

Finanzverwalterin Maria Kym informiert über folgende Eckdaten:

Budgetierter Verlust: CHF 52'345

Erläuterungen:

Ertrag	3000	Zentralbeiträge aufgrund Budgets der Gemeinden berechnet
	3001	Landeskirche verzichtet auf Quellensteueranteil so lange Eigenkapital nicht unter den Mindestbestand von 150'000 CHF fällt
Aufwand	4000	Vollbesetzung im Fricktal wurde budgetiert, aufgrund der aktuellen Situation werden daher tiefere Beiträge anfallen
	4100	Kirchenpflege tagung, Gemeindebesuche und Sachverwalter für Kirchgemeinde Wegenstetten-Hellikon-Zuzgen und Zeiningen, Moderation Zukunft Fricktal
	4200	gemäss Synodebeschluss
	4300	Beiträge gemäss Traktandum 5; Betrag für Wanderausstellung der Christkatholischen Kirche der Schweiz und für die lange Nacht der Kirchen
	4410	Projekte der drei Landeskirchen

Frage: Bezugnehmend auf Konto 4100 fragt Thomas Bürgi, ob die Landeskirche einen Teil der Sachverwalterkosten für die Kirchgemeinde Wegenstetten-Hellikon-Zuzgen und Zeiningen bezahlt.

Antwort: Maria Kym führt aus, dass die Kirchgemeinde ein Gesamtbetrag von CHF 10'000 budgetiert hat. Eine Überschreitung dieses Betrags würde die Landeskirche übernehmen. Allerdings sind die Kosten sehr tief, im Jahr 2020 beliefen sich diese auf rund CHF 600.

Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme des Budgets 2021.



Antrag für Budgeterhöhung um CHF 6'000 für automatischen Datenimport Mitgliederdatei

Der Kirchenrat beantragt eine Erhöhung des Budgets 2021 um CHF 6'000 für die Übernahme der einmaligen Kosten für die Einrichtung des Datenimports und den Kostenanteil für die erhöhte Jahreslizenz für das erste Jahr.

Frage: Thomas Bürgi fragt an, ob mit den Gemeinden Rücksprache gehalten wurde betreffend den jährlichen Zusatzkosten.

Antwort: Ernst Blust antwortet, dass die Gemeinden informiert wurden und keine negativen Reaktionen eingegangen sind.

Anregung: Pfarrer Lenz Kirchofer regt zu prüfen an, ob es nicht allenfalls einfacher wäre, die gesamten Lizenzkosten via Landeskirche abzuwickeln, da ohnehin alle Gemeinden betroffen sind.

Abstimmung: Das Budget 2021 und der Antrag zur Budgeterhöhung werden **einstimmig genehmigt**.

6.3 Finanzpläne

Finanzverwalterin Maria Kym erklärt und vergleicht die nachfolgenden Finanzpläne 2022-2025.

a. Finanzplan der Landeskirche 2022-2025

Ergebnisse	alle Planjahre negativ	
Eigene Mittel	2025 noch ca. CHF 386'000	
Ertrag	3000	Zentralbeiträge nach Finanzplänen Gemeinden
Aufwand	4100	Kirchenpflegetagung, Gemeindebesuche
	4300	Nach Finanzplänen Gemeinden, Beschlüsse Kantonsynode notwendig
	4410	Ökumenische Belange

Der Finanzplan ist rechtlich nicht verbindlich. Die Versammlung nimmt den Finanzplan zur Kenntnis.

b. Finanzpläne der Aargauischen Kirchgemeinden 2022-2025

Die Zahlen richten sich wieder nach den eingereichten Finanzplänen der Kirchgemeinden.

Steuereinnahmen	rückläufig wie Mitgliederzahlen	
Ergebnisse	3 von 7 Gemeinden durchgehend mit Aufwandüberschüssen	
Investitionen	2 Gemeinden mit CHF 1'900'000 in der Planperiode, davon die Kirchgemeinde Möhlin im Jahr 2025 mit der Innen- und Aussenrenovation der Kirche (CHF 1'300'000)	
Restschulden	3 Gemeinden mit insgesamt CHF 2'123'430 per Ende 2025	

Die Versammlung nimmt die Finanzpläne zur Kenntnis.

Maria Kym bedankt sich beim Kirchenrat, dem Synodebüro und der Finanzkommission für die gute Zusammenarbeit.



7. Statistiken

Maria Kym führt durch die Statistiken der Mitgliederzahlen. Diese wurden allen Delegierten mit den Synodeunterlagen zugestellt.

Frage 1: Thomas Bürgi fragt betreffend den Mitgliederzahlen Schweiz an, ob diese alle Christkatholiken umfassen oder nur einer Kirchgemeinde angehörende Christkatholiken.

Antwort 1: Bischof Harald Rein antwortet, dass die publizierte Mitgliederzahl von 10'930 (Jahr 2020) das absolute Minimum darstellen dürfte. Grund dafür ist, dass bei der Zählung der Mitglieder in der Diaspora Schwierigkeiten bestehen. Im Vergleich zu den anderen Landeskirchen ist der Mitgliederschwund in der Christkatholischen Kirche prozentual eher gering. Trotz der Problematik der Überalterung gibt es auch Eintritte, welche aber die Abgänge nicht kompensieren können. Im Bistum und den Gemeinden laufen einige Projekte, um neue Mitglieder anzusprechen. Allerdings wird dies eine grosse Herausforderung bleiben.

Frage 2: Pfarrer Feenstra merkt an, dass sich die Reduktion der Mitgliederzahlen im Kanton Aargau von 2016 bis 2020 deutlich beschleunigt hat. Er fragt, ob der Hauptgrund dafür Austritte oder Todesfälle sind.

Antwort 2: Maria Kym antwortet, dass es eher Austritte statt Todesfälle sind.

Wortmeldung: Pfarrer Niklas Raggenbass macht auf die digitalen Möglichkeiten aufmerksam, mit welchen bestehende und neue Mitglieder angesprochen werden können.

8. Varia

- **Frage:** Thomas Bürgi fragt an, ob man den emeritierten Geistlichen die Möglichkeit geben könnte, aus der Synode auszutreten. Dies könnte allenfalls die Problematik mit dem Quorum entschärfen.

Antwort: Peter Grüter führt aus, dass jeder pensionierte Geistliche angefragt wird, ob er weiterhin Mitglied der Synode bleiben will. Der Kirchenrat ist sich dieser Thematik bewusst.

- Jürg Hagmann ergänzt zum Thema Jubiläen, dass das protokollarisch festgehaltene Proklamationsdatum als Jubiläumsdatum herangezogen wird.
- Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihren Einsatz.



Christkatholische Kirche der Schweiz

Landeskirche des Kantons Aargau

Büro der Kantonsynode

Die Präsidentin des Synodebüros schliesst die 146. Session der Kantonsynode.

Für das Synodebüro: Die Präsidentin:

Renate Freiermuth

Der Sekretär:

Samuel Horlacher

Nächste Session der Kantonsynode: 9. April 2022 in Magden-Olsberg